



FLORIANIBLATT

Nachrichtenblatt der FF St. Katharein a. d. Laming, 9. Jahrgang

Info.Post Entgelt bar bezahlt

An einen Haushalt



FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. KATHAREIN AN DER LAMING

UNBEZAHLT UND UNVERZICHTBAR



NEU NEU NEU NEU

www.ff-katharein.at

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.ff-katharein.at



Bürgermeister Hubert Zinner

Liebe Bevölkerung von St. Katharein an der Laming, geschätzte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden!

Der Ruf geht zur Feuerwehr - wenn es brennt, bei Verkehrsunfällen, bei Katastrophen - immer wenn Hilfe benötigt wird. Der Ruf nach Hilfe kommt nicht zu angenehmer Zeit, sondern am Feiertag - um Mitternacht um 4 Uhr morgens. Unsere Feuerwehr kommt, sie funktioniert und hat auch für fast jede Situation eine Lösung parat.

Ist der Einsatz beendet, rückt sie wieder ein - das war's. Klingt so auch ganz einfach - ist es aber nicht. Unsere Feuerwehr ist eine Organisation die zu jeder Tages und Nachtzeit und bei jeder Witterung einsatzbereit ist. Sie schafft es auch in kürzester Zeit eine große Zahl von Helfern bereitzustellen. Helfen können aber nur bestens ausgebildete Einsatzkräfte, darum bedanke ich mich auch besonders dafür, dass sich unsere Feuerwehrfrauen- und männer ständig weiterbilden. Es werden sehr viele Kurse absolviert, viele Schulungen besucht, es ist auch nur so möglich, die ständig steigenden Anforderungen und die umfangreichen Aufgaben der Feuerwehr bewältigen zu können.

Sehr erfolgreich werden auch immer wieder Ausbildungsprüfungen abgelegt und bei Leistungsbewerben beste Ergebnisse erzielt. Zu all diesen großartigen Erfolgen möchte ich sehr herzlich gratulieren.

Die Begeisterung sich ständig weiterzubilden, um helfen zu können, immer wieder zu üben um die technischen Einrichtungen zu beherrschen und das alles in der Freizeit, dazu braucht es Idealismus, Engagement, Einsatzwillen und Kameradschaftsgeist. Bei der letzten Jahreshauptversammlung habe ich gespürt, dass unsere Feuerwehr unter ihrem Kommandant HBI Hans Gmeinbauer eine sehr professionelle und kameradschaftlich bestens „zusammen-geschweißte“ Partie ist.

Ebenfalls mustergültig ist die Nachwuchsarbeit bei unserer Feuerwehr. Ich möchte den Verantwortlichen an dieser Stelle dafür meinen besonderen Dank aussprechen.

Für das nächste Jahr steht eine große Ersatzinvestition bei den Fahrzeugen an. Es ist eines der Autos bereits 22 Jahre im Einsatz und soll durch ein neues Kleinlöschfahrzeug ersetzt werden. Da diese Einsatzfahrzeuge Spezialanfertigungen sind geht dem eine lange Vorbereitungszeit voraus. Unsere Feuerwehrmitglieder bringen sich hier auch mit sehr viel Wissen und Engagement ein.

Die Finanzierung dieses Vorhabens wird einerseits vom Land Steiermark und dem Landesfeuerwehrverband unterstützt und selbstverständlich wird auch ein großer Beitrag seitens unserer Feuerwehr geleistet. Ich bitte sie auch div. Aktionen und Veranstaltungen unserer Wehr für die Finanzierung dieser Anschaffung zu unterstützen. Die Hauptlast wird aber die Gemeinde zu tragen haben, obwohl uns als Gemeinde immer weniger finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, sehe ich es aber als notwendig diese Ersatzinvestition vorzunehmen um den aktuellen Anforderungen zu entsprechen.

Abschließend möchte ich, als Bürgermeister, allen Feuerwehrfrauen- und männern für ihre Einsatzbereitschaft danken und bitten, auch in Zukunft so erfolgreich für den Schutz in unserer Gemeinde zu sorgen.

Die Bevölkerung von St. Katharein kann sich sicher fühlen, solange Frauen und Männer ihre Freizeit für die Sicherheit unserer Gemeindeglieder geben. Ich wünsche uns allen ein unfallfreies Jahr und bitte, dass wir vor Schadensereignissen verschont bleiben.

Herzlichen Dank, Gut Heil!





Liebe Gemeindebevölkerung, geschätzte Damen und Herren!



Als Ortsfeuerwehrkommandant der Gemeinde St.Katharein darf ich Sie recht herzlich beim Lesen unseres „Florianiblattes“ begrüßen! Auf den nächsten Seiten können Sie sich über unsere Freiwillige Feuerwehr informieren und sich ein Bild über die Vielfalt unserer Aufgaben (Einsätze, Übungen und sonstige Aktivitäten) machen. Ein besonderer Dank gilt meinen Kameraden, die für die Gestaltung unseres Florianiblattes verantwortlich sind. Erlauben Sie mir ein paar Gedanken über den Stellenwert der Feuerwehr in unserer Gesellschaft.

Den Kameraden der Feuerwehr werden viele Eigenschaften zugeschrieben. Negative beruhen meist auf Vorurteilen, wenn sich jemand nicht intensiver mit uns auseinandersetzt. Wichtig ist, dass wir funktionieren, wenn es brennt, bei Unfällen, bei Katastrophen. Man ruft die Feuerwehr, die hilft bestimmt. Wir kommen auch und haben fast für jede Situation eine Lösung parat. Wenn der Einsatz beendet ist, rücken wir wieder ein – das war's. So ist es aber nicht. Was steckt eigentlich hinter einer Organisation wie der Feuerwehr? Ein Team, das 24 Stunden, 7 Tage in der Woche, zu jeder Tages- und Nachtzeit, bei jeder Witterung einsatzbereit ist. Die Feuerwehr in Österreich ist eine Organisation, die in kürzester Zeit eine große Zahl an Helfern bereitstellen kann. Wer sind

eigentlich diese Helfer? Die meisten von uns sind berufstätig und haben eine Familie.

Werden wir zu einem Einsatz gerufen, kann man nie vorhersagen, wie lange dieser dauern wird. Aber der normale Tagesablauf im Berufs- oder Privatleben ist dadurch unterbrochen. Bei der Feuerwehr sind wir es gewohnt, unentgeltlich bzw. ohne Gegenleistung (wie auch bei etlichen anderen Einsatzorganisationen) zu helfen. Natürlich hat jede Hilfsbereitschaft auch ihre Grenzen – zwischen hilfsbedürftig sein und ausnutzen liegen die Grenzen manchmal sehr eng beisammen. Im Einsatz gibt es oft gefährliche Situationen, denen wir leider nicht ausweichen können. Es entscheiden oft Sekunden über Erfolg und Misserfolg. Vom Einsatzleiter werden Entscheidungen gefordert, die er nicht stundenlang mit seiner Mannschaft diskutieren kann. Rasches und exaktes Handeln bestimmt unser Handwerk. Der Teamgeist und die Kameradschaft prägen einen erfolgreichen Einsatz. Denn eines ist bei der Feuerwehr klar, „nur gemeinsam sind wir stark“. Jeder Einsatz ist anders, und jeder Einsatz stellt verschiedene physische und psychische Belastungen dar. Die Feuerwehr ist nicht einfach irgendeine Organisation – Feuerwehr ist eine kleine Lebensphilosophie. Der Schlusssatz unserer Gelöbnisformel „Gott zu Ehr, dem nächsten zur Wehr“ fasst diese Philosophie sehr schön zusammen, und das ist unsere Motivation.

Mein aufrichtiger Dank gilt den **Familienmitgliedern**, die unsere Begeisterung für diese ehrenamtliche Tätigkeit unterstützen, und ohne deren Verständnis wir unsere Aufgaben nicht erfüllen könnten. Ein besonderes Dankeschön möchte ich all meinen Feuerwehrkameraden aussprechen, für ihre Tatenkraft bei Einsätzen, Übungen, in der Ausbildung und bei Bewerbungen.

Mein Dank gilt auch den Verantwortlichen der Gemeinde St.Katharein, **Herrn Bürgermeister Hubert Zinner** und der gesamten **Gemeindevertretung**, welche unsere Anliegen immer wohlwollend gegenüberstehen.

Ebenso danke ich den **Betrieben**, die es ermöglichen, die Mitarbeiter zur Hilfeleistung freizustellen. Dank gebührt auch dem **Roten Kreuz**, der **Polizei**, sowie den **Nachbarfeuerwehren** für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Aber auch **Ihnen, geschätzte Leser**, danke ich für die Verbundenheit und Unterstützung, die Sie der Feuerwehr entgegen bringen.

Ihr Feuerwehrkommandant HBI Hans Gmeinbauer

karl.dirnbacher@aon.at

Aus Ambition und Erfahrung
steht mehr aus Stahl

dirnbacher
schlosserei

karl dirnbacher

Untertal 1 T. +43 676 3539940
8611 St. Katharein an der Laming F: +43 3869 2291-9

GASTHAUS zum KIRCHENWIRT

Von Di-So ab 8 Uhr geöffnet
Gutbürgerliche Küche
Gemütliche Atmosphäre
Extrazimmer für Feiern
bis zu 50 Personen

Ich koche selbst,
kommen Sie trotzdem!

Besitzerin EVA MOIK
8611 St. Katharein 5
Tel.: 03869-2265



Unsere Freizeit für ihre Sicherheit

Der Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr für 2008 weist eine bemerkenswerte Leistungsbilanz auf.

So wurde in 92 Übungen, in den Bereichen Brandeinsatz, Verkehrsunfall, technische Hilfeleistungen, Atemschutz, Funk- und Grundausbildung die FeuerwehrkameradInnen geschult.

Zu 46 Einsätzen rückten die Frauen und Männer unserer Feuerwehr aus. Die meisten Einsätze verlaufen unspektakulär und sind Routinearbeit für unsere gut ausgebildeten WehrkameradInnen. Es gibt aber auch Momente, wo wir sehr gefordert sind und physisch als auch psychisch an unsere Belastungsgrenzen gehen. Dies freiwillig und unbezahlt zu jeder Tages- und Nachtzeit.



Leistungsbilanz 2008

Einsätze

- 2 Brandeinsätze
- 6 Verkehrsunfälle
- 7 Einsätze nach den Stürmen Paula und Emma
- 2 Hochwassereinsätze
- 1 Tierrettung
- 28 Technische Hilfeleistungen

92 Übungen

- Schulbesuche in der Feuerweherschule
- Grundausbildung und Funkgrundausbildung
- Abschnitts- und Atemschutzabschnittsübung
- Übung im Brandsimulationscontainer
- FuB / KHD Übung in Pöls

Bewerbe

- Feuerwehrleistungsbewerbe
- Funkleistungsbewerb
- Wissenstest der Feuerwehrjugend
- Besuch der Bezirksfeuerwehrtage
- Abhaltung der Wehrversammlung
- Feuerwehrwallfahrt nach Mariazell



7961 freiwillig geleistete Stunden unserer Feuerwehr finden bei jeder Tageszeit und Witterung statt!



Edwin
FRIESNIG

Ges.m.b.H.

• Gas • Wasser • Heizung • Installation

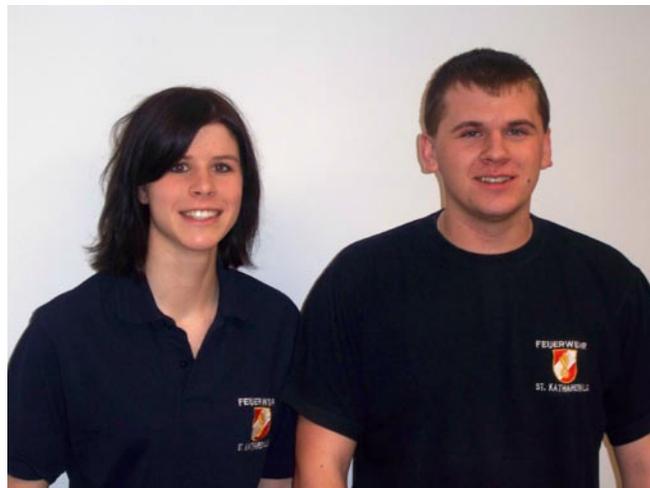
Am Sagacker 2 • 8605 Kapfenberg
Tel. 0 38 62/23 0 98, 0664/11 45 955



www.ff-katharein.at – Wir sind endlich online

Es gibt kaum noch Feuerwehren in der Steiermark, die keine Homepage haben. Lange waren wir eine dieser wenigen. Oft wurde diskutiert und geplant, doch nie verwirklicht. Seit Herbst 2008 gehört diese Zeit der Vergangenheit an, denn wir sind endlich online. Mit Hilfe von FM Ariane Zinner und FM Andreas Hollerer nahmen die alten Pläne Form an und eine Seite entstand. Auf unserer Internetseite finden Sie nicht nur Informationen zur Mannschaft und der Geschichte unserer Wehr, sondern auch die aktuellsten Informationen zu Veranstaltungen, Übungen und Einsätzen und natürlich auch Fotos von diesen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besuche auf unserer Seite und viele Rückmeldungen in unserem Gästebuch oder direkt an uns (admin@ff-katharein.at).

Die Webmaster



Ankauf eines neuen Kleinlöschfahrzeuges



Nach 22 Jahren im Feuerwehrdienst muss unser altes Kleinlöschfahrzeug (KLFA) ausgetauscht werden.

Im Jahr 1988 wurde unser KLFA vom Type Mercedes 310 angekauft. Damals war es ein modernes Einsatzfahrzeug, kann aber heute die hohen Anforderungen im Feuerwehrdienst nicht mehr erfüllen.

So vermisst man beispielsweise eine Servolenkung in dem 3,5 Tonnen schweren Einsatzfahrzeug, sowie Platz und Gewichtsreserven. Ebenso ist es nicht mehr möglich, das „Pickerl“ im kommenden Jahr zu erhalten.

Um auch in Zukunft rasch und effizient helfen zu können, soll daher ab dem Jahr 2010 ein neues KLFA in Dienst gestellt werden. Finanziert wird das neue KLFA aus Geldern der Gemeinde, Land Steiermark und der Feuerwehr St. Katharein an der Laming.

Lagerhaus | Landforst

Ihr verlässlicher Partner für

- Agrar
- Technik
- Energie
- Baustoffe
- Bau & Garten
- Lebensmittel



Knittelfeld

Leobnerstraße 19
8720 Knittelfeld
Tel. 0 35 12 / 86 160-0

Murau

Römersiedlung 61A
8850 Murau
Tel. 0 35 32 / 23 43-0

Kapfenberg

Maierhofstraße 5-7
8605 Kapfenberg
Tel. 0 38 62 / 22 541-0

LANDFORST - Ihr Partner im Mur- und Mürztal

Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber und Bronze

Feuerwehrleistungsbewerbe wirken sich sehr positiv für die Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrmitglieder aus. Durch ständiges Training in der Vorbereitung zu den Bewerben, wird von den Feuerwehrkameraden/innen eine perfekte Handhabung div. Geräte erlernt und auch die körperliche Fitness durch viel sportliche Tätigkeit verbessert.

Im abgelaufenem Jahr stellten einige unserer jungen Kameraden ihr Können bei den Bewerben um das Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) in Bronze (beim Bezirksleistungsbewerb in Etrmßl), sowie um das FLA in Silber (beim Landesfeuerwehr – Leistungsbewerb in Fohnsdorf) unter Beweis.



Folgende Kameraden erwarben das FLA in Bronze:

Pieber Karin, Prommer Andreas, Pichler Daniel, Hollerer Andreas, Mikusch Werner

Folgende Kameraden konnten das FLA in Silber erwerben:

Zinner Ariane, Pieber Karin, Schmidhofer Markus, Prommer Andreas, Pichler Daniel, Winkler Marc, Hollerer Andreas, Krautgartner Manuel

Bezirkssieg der Bewerbungsgruppe

Ein großer Erfolg, beim Bezirksleistungsbewerb in Etrmßl, war der Sieg unserer Bewerbungsgruppe in der Wertung „Bronze B“ (Durchschnittsalter über 30 Jahre).

Die Bewerbungsgruppe (bestehend aus: Klaus Sommerauer, Richard Pichler, Martin Sommerauer, Michael Sommerauer, Andreas Haberl, Marcus Theiler, Werner Mikusch, Jürgen Mikusch und Martin Tremmel) absolvierte den Löschangriff in 47 Sekunden.



Bosch Gruppe

Wärme fürs Leben



Grundausbildung und Funkgrundausbildung



Karin Pieber, Andreas Prommer, Andreas Hollerer, Daniel Pichler, Günter Jeßner und Manuel Krautgartner bereiteten sich ein halbes Jahr auf den aktiven Feuerwehrdienst vor und schlossen die Grundausbildung mit hervorragenden Leistungen, bei der Prüfung in Kapfenberg und den Übungen in der Feuerweherschule in Lebring ab.

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde ihnen nach der Angelobung, der Dienstgrad zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann verliehen.

Zusätzlich absolvierten Karin Pieber, Andreas Prommer, Andreas Hollerer, Daniel Pichler, Dietmar Hutter, Barbara Derler und Sarah Illmayer die Funkgrundausbildung.

Wir danken unseren Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz in der Feuerwehr, für die viele Freizeit die in die Aus- und Weiterbildung gesteckt wird und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber, dass sie immer unfallfrei und gesund zu den Einsätzen und danach nach Hause kommen.

Ein Dank gebührt aber auch den Ausbildern der Feuerwehr, die in unzähligen freiwilligen Stunden Vorträge und Übungen vorbereiten und durchführen.



Funkleistungsbewerb in Hiefrau



Beim Funkleistungsbewerb in Hiefrau konnten OFM Manuel Krautgartner, OFM Dietmar Hutter, PFM Andreas Hollerer, PFM Daniel Pichler, PFM Karin Pieber und PFM Andreas Prommer das Funkleistungsabzeichen in Bronze erringen. OFM Daniel Stog belegte mit dem Punktemaximum von 300 Punkten den 2. Gesamtrang in der Einzelwertung.

Auch Barbara Derler und Sarah Illmayer, von der Jungfeuerwehr, nahmen in der Jugendklasse teil und Barbara konnte diese gewinnen. Großes Staunen herrschte bei allen Teilnehmern, als plötzlich der deutsche Showmaster Thomas Gottschalk bei der Hiefrauer Feuerwehr auftauchte, sich mit den anwesenden Kameraden unterhielt und auch für Fotos zur Verfügung stand.



Fliesen-Fritz
Planung, Verkauf
und Verlegung
Hofstadler Friedrich
Grenzstraße 63
8641 St. Marein i. M.
Tel. 0664/54 14 580
Fax: 03864 / 28 31
fliesen-fritz@hiway.at

LANG
MALERMEISTERBETRIEB GmbH
GF Malermeister Gerald Lang Wienerstraße 29
8605 Kapfenberg Tel: (03862)/21 100 Fax: 42003
Mobil: 0664/210 79 69 E-mail: malerel.lang@aon.at

Abschnittsübung beim Hiasbauer



Die Feuerwehr St. Katharein führte am 18. Oktober die Übung des Abschnitts Laming durch. Übungsannahme war ein Wohnhausbrand beim Hiasbauer.

Kameraden der FF St. Katharein stauten einen kleinen Bach, in der Nähe des Wohnhauses, um Löschwasser für den Gebäudeschutz des Nachbarhauses und für den Löschangriff zu haben.

Da das Wasser für die Brandbekämpfung nicht ausreichte, mussten von den Feuerwehren Kapfenberg Arndorf und Tragöb eine Zubringleitung von ca. 950 Meter verlegt werden. Von der Laming bis zum Anwesen waren 180 Höhenmeter zu überwinden.

Insgesamt nahmen 55 Feuerwehrfrauen- und -männer mit 9 Fahrzeugen an der Übung teil.



Bei der anschließenden Übungsbesprechung zeigten sich die Übungsbeobachter und Bürgermeister Hubert Zinner sehr zufrieden. Das Einsatzszenario konnte großartig gelöst werden und die Beobachter gratulierten den Feuerwehrkameraden zur hervorragenden Leistung.

Übung im Brandsimulationscontainer

Zu den schwierigsten und auch gefährlichsten Einsätzen bei der Feuerwehr zählen Atemschutzzeinsätze.

Alle Atemschutzgeräteträger brauchen eine Spezialausbildung in der Feuerweherschule, müssen alle 3 Jahre ihre gesundheitliche Eignung überprüfen lassen und sind verpflichtet regelmäßig Übungen abzuhalten.

Reale Übungen für den Brandeinsatz sind nur in einem Brandsimulationscontainer möglich, wo man unter Beobachtung das richtige Verhalten und Vorgehen in einem Brandraum trainiert. 6 unserer Kameraden nützten diese, vom Bezirksfeuerwehrverband organisierte Möglichkeit zum Üben.



DACHDECKEREI und SPENGLEREI

SAJOWITZ

KAPFENBERG

03862/31294

trendboden

die besten boden zum besten preis

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold



Um für alle Einsatzsituationen gerüstet zu sein ist eine gute Ausbildung das Wichtigste. Zu einer der schwersten Prüfungen zählt das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold die sogenannte „Feuerwehrmatura“.
OLM d.F. Michael Sommerauer und LM Stefan Gmeinbauer stellten sich dieser Herausforderung. Wir bedanken uns bei Michael und Stefan für den Zeitaufwand, der für solch eine Prüfung notwendig ist und gratulieren ihnen zum bestandenen Leistungsabzeichen in Gold.



Im Jahr 2008 besuchten folgende Kameraden die Feuerweherschule

Seminar für Feuerwehrkommandanten

HBI Gmeinbauer Hans
OBI Sommerauer Klaus

Technischer Lehrgang für Menschenrettung

OBI Klaus Sommerauer

Technischer Lehrgang I

FM Hollerer Andreas
FM Pichler Daniel
FM Winkler Marc

Fortbildungslehrgang für Feuerwehrsanitäter

LM d.F. Theiler Marcus

Auszeichnungen der Landesregierung und des Landesfeuerwehrverbandes

Durch langjährige Mitgliedschaft und besondere Leistungen, um das Feuerwehrwesen wurden im vergangenen Jahr 3 Kameraden unserer Wehr ausgezeichnet.

Auszeichnung der Landesregierung

Ehrenzeichen für vierzigjährige Feuerwehrtätigkeit
ELM Stefan Zinner

Auszeichnungen des Landesfeuerwehrverbandes

Verdienstzeichen 3. Stufe (Bronze)
OLM d.F. Michael Sommerauer

Verdienstkreuz in Bronze

OBI Klaus Sommerauer

Landesbewerterspange in Silber

OBI Klaus Sommerauer





Veranstaltungsrückblick

Feuerwehrball
Friedenslichtlauf
Rüsthauseisdisco
Dämmerchoppen

2008



P.U.M.

**Personalbereitstellung
und Montage GmbH**

Gewerbestraße 20, 8605 Kapfenberg
Tel.: 03862 31378



Sicherheit und Erfolg
durch kompetente Partner.





Ausbildung und Jugendarbeit - ein starkes Team sucht dich!

Die Aufgaben der Feuerwehr nehmen mittlerweile ein sehr breites Spektrum ein und dementsprechend muss auch die Ausbildung ausgerichtet sein. Zusätzlich stehen der Feuerwehr immer modernere und bessere technische Geräte zu Verfügung. Bei uns wird großer Wert auf eine zeitgerechte und effiziente Ausbildung gelegt.

Bist du auf der Suche nach einer interessanten und sinnvollen Freizeitbeschäftigung, hast du Interesse an Technik, Teamarbeit und Kameradschaft und willst du das Gefühl erleben, jemandem geholfen zu haben? Dann bist du bei uns genau richtig!

Beim Wissenstest des Bezirkes haben unsere jungen Feuerwehrkameradinnen mit sehr gutem Erfolg teilgenommen.



Gold:

Filzmoser Sarina
Derler Barbara
Illmayer Sarah

Bronze:

Kalcher Daniela
Zinner Sarah

Terminvorschau 2009

03. Mai – Florianisonntag

10 Uhr Florianimesse in der Pfarrkirche, anschließend Tag der offenen Tür mit den „Grande Chochones“

24. Dezember 2009 - Friedenslauf mit dem Friedenslicht aus Bethlehem

Herbstfest 2009

04. September - Rüsthaus-Disco

05. September - Dämmererschoppen im Rüsthaus mit großem Sauggrillen

16. Jänner 2010 - Feuerwehrball
Es unterhalten Sie die „Mooskirchner“

Auch in Zukunft werden wir für Ihre Sicherheit unser Bestes geben!

**365 Tage im Jahr 24 Stunden am Tag
für Sie einsatzbereit**

Ihre Freiwillige Feuerwehr

Allen Freunden, Gönnern und unterstützenden Mitgliedern, möchten wir für die Spendenfreudigkeit, sowie den Besuch unserer Veranstaltungen und der Eisbahnhütte, danken. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren, die unser Florianiblatt finanziert haben.

Impressum:

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr St. Katharein an der Laming

Layout, Satz & Druck:

premo.at

premo.at

- CD & CI ENTWICKLUNG
- SATZ & PRINT
- WERBEMITTEL
- TEXTILVEREDELUNG
- INTERNET
- GROSSFLÄCHENPRINTS
- STYLEINTEGRATION

www.premo.at